



Geschäftsbericht

2021



EDSR

ENERGIEDIENSTE
STALDENRIED AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der EDSR Energiedienste Staldenried AG

für das 12. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

EDSR Energiedienste Staldenried AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 12. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

Aktionäre

Einwohnergemeinde Staldenried	80%
EnAlpin AG	20%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Jürgen Brigger, Staldenried, Präsident	2024
	Alain Bregy, Susten, Vizepräsident	2024
	Christian Abgottspon, Staldenried	2024
	Hubert Abgottspon, Staldenried (ab 14. Mai 2021)	2024
	Ivo Abgottspon, Staldenried (bis 14. Mai 2021)	2020
	Christian Furrer, Staldenried	2024
Sekretär des Verwaltungsrates	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Christian Abgottspon, Staldenried, Gemeinderat	Vorsitz
	Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG	Mitglied
Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2021
Geschäftsadresse	EDSR Energiedienste Staldenried AG c/o Gemeinde Staldenried 3933 Staldenried	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 12. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

Leicht ansteigende Strompreise im Jahr 2022 in der Schweiz

Die rund 630 Schweizer Netzbetreiber mussten per Ende August 2021 ihren Kunden wie auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) die Strompreise für das Jahr 2022 unterbreiten. Eine Übersicht sämtlicher Strompreise in der Schweiz sind auf der Webseite der ElCom (www.strompreis.elcom.admin.ch) einsehbar.

Im Jahr 2022 bezahlt ein Haushalt (Jahresverbrauch 4'500 kWh/ Verbrauchsprofil H4) einen Gesamtstrompreis von 21.2 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), respektive 0.7 Rp./kWh mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg der Stromrechnung auf 954 Franken (+32 Franken). Alle Komponenten des Gesamtstrompreises steigen: Die Komponente Energie (von 7.7 Rp./kWh auf 7.9 Rp./kWh) und die Netzkosten (von 9.5 Rp./kWh auf 9.8 Rp./kWh) erhöhen sich um drei Prozent sowie die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen steigen von 0.8 Rp./kWh auf 0.9 Rp./kWh (+12%). Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz steigen 2022 die Netzkosten, der Netzzuschlag und die Energiepreise. Der Gesamtstrompreis erhöht sich um rund zwei Prozent.

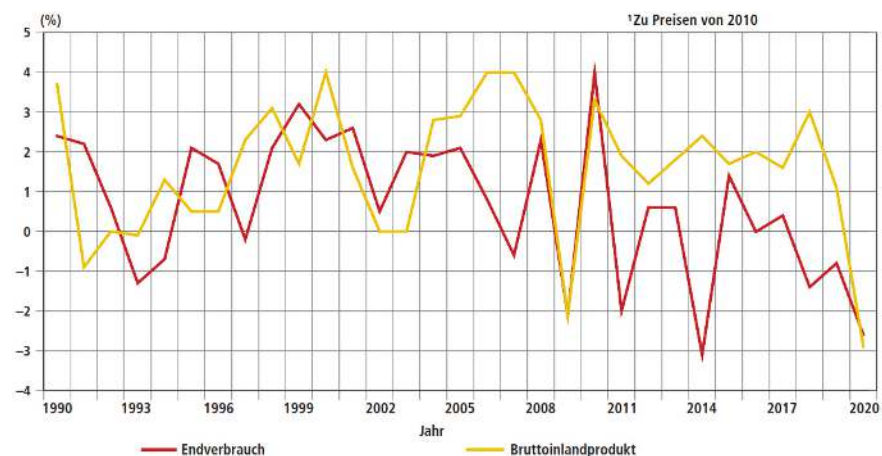
Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.
- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

Schweizweiter Rückgang des Stromverbrauchs

Gemäss Bundesamt für Energie BFE lag der schweizerische Landesverbrauch im Jahr 2020 bei 59.9 Mrd. kWh. Nach Abzug der Übertragungs- und Verteilverluste von 4.2 Mrd. kWh ergibt sich ein Stromverbrauch von 55.7 Mrd. kWh. Das sind 2.6% oder 1.5 Mrd. kWh (entspricht etwa dem Jahresverbrauch von 296'800 Haushalten) weniger als 2019 (57.2 Mrd. kWh). Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr betragen –4.3% im ersten Quartal (Lockdown ab Mitte März), –7.8% im zweiten (erste Lockerungen Lockdown Ende April), –0.3% im dritten und +1.9% im vierten.

Neben den Auswirkungen der Lockdowns wirkten 2020 auch die Wirtschaftsentwicklung, die Witterung sowie Effizienzsteigerungen verbrauchs-senkend. Leicht verbrauchssteigernd wirkte hingegen die Bevölkerungsentwicklung. Das Bruttoinlandprodukt (BIP) nahm 2020 gemäss den ersten provisorischen Ergebnissen um 2.9% ab. Die Bevölkerung der Schweiz nahm 2020 gemäss den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) vom 06. April 2021 um 0.7% zu.



Veränderungsraten Stromverbrauch – Bruttoinlandprodukt
(Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Strompreise der EDSR Energiedienste Staldenried AG

Im Geschäftsjahr 2021 bezahlten die Kunden der EDSR Energiedienste Staldenried AG (EDSR) pro Kilowattstunde elektrische Energie einen Gesamtdurchschnittspreis von 17.24 Rappen, respektive 2.7% weniger als im Vorjahr (17.72 Rp./kWh). Dieser Preis beinhaltet die Energie mit 40%, die Netznutzung mit 41% und die Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 19%.

Die EDSR-Kunden vergüten ab dem 01. Januar 2022 einen Gesamtdurchschnittspreis von 18.62 Rp./kWh. Dieser Anstieg geht einher mit dem starken Anstieg der Strompreise auf den schweizerischen und europäischen Stromhandelsmärkten. Grund dafür sind einerseits die steigenden Preise für Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Gas: In Europa spielen Gas- und Kohlekraftwerke nach wie vor eine bedeutende Rolle in der Stromproduktion.

Durch die gestiegenen Rohstoffpreise haben sich deren Produktionskosten stark verteuert. Hinzu kommen andererseits die Preise für die CO₂-Zertifikate: Die europäischen Produzenten müssen ihren CO₂-Ausstoss mittels Zertifikaten kompensieren, und der Preis für diese Zertifikate hat sich in den vergangenen Monaten verdoppelt. Die entsprechenden Mehrkosten wälzen die Produzenten auf den Strompreis ab. Und so sind die Preise für Strom in Europa in den vergangenen Monaten stark angestiegen – und in der Konsequenz auch in der Schweiz.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EDSR als Stromlieferantin auf Gemeindegebiet Staldenried, kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken. Die Gesellschaft erreichte im vergangenen Berichtsjahr ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung der EDSR fand am 14. Mai 2021 im Gemeindesaal von Staldenried statt.

Die Aktionäre stimmten dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2020 sowie dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu.

Des Weiteren wählten die Aktionäre die Verwaltungsräte Christian Abgottspon, Alain Bregy, Jürgen Brigger und Christian Furrer wieder sowie Hubert Abgottspon, Gemeindevizepräsident von Staldenried, neu in den Verwaltungsrat der EDSR bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024. Hubert Abgottspon tritt die Nachfolge von Ivo Abgottspon an, welcher auf die Generalversammlung 2021 aus dem Verwaltungsrat der EDSR zurücktrat. Ivo Abgottspon wurde an der Generalversammlung vom 19. Mai 2017, als Nachfolger von Stefan Summermatter, in den Verwaltungsrat der EDSR gewählt. Die EDSR dankt Ivo Abgottspon für sein grosses und erfolgreiches Engagement.

Zudem bestätigten die Aktionäre Jürgen Brigger in seinem Amt als Präsident bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Weiter erteilten die Aktionäre allen Verwaltungsräten für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung und stimmten der Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2021 führte der Verwaltungsrat vier Sitzungen durch, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2020, das Budget 2022, die Energiebeschaffung sowie die Tarife ab 01. Januar 2022 behandelt wurden.

An der konstituierenden Verwaltungsratssitzung vom 14. Mai 2021 wurde Alain Bregy als Vizepräsident bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2024 bestätigt.

Geschäfts - und Betriebsführung

Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung wird von den Mitarbeitenden der Gemeinde Staldenried und der EnAlpin AG sichergestellt. Ein Geschäftsführungsvertrag regelt die Arbeitsaufteilung.

Der Gemeinde Staldenried obliegt der Kundendienst und die Betriebsführung der EDSR.

Kommissionen

Alain Bregy und Martin Gattlen (Vertreter der EnAlpin AG) sowie Selina Abgottspon und Christian Abgottspon (Vertreter der Gemeinde Staldenried) bilden die Energiedienst-Kommission (EDK) der EDSR. Der Verwaltungsrat bestimmte an der Sitzung vom 14. Mai 2021 Selina Abgottspon zum neuen Mitglied der Energiedienst-Kommission. Sie ersetzt in dieser Funktion Dominik Abgottspon.

Die EDK berät die Geschäftsführung in technisch-administrativen Fragen und setzt sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EDSR sowie deren Unterhalt und Betrieb auseinander. Die Mitglieder der EDK nehmen an den Verwaltungsratssitzungen teil.

Betrieb und Unterhalt

Am 08. Juni 2021 löste der 400V Hauptschalter Q1 bei der Trafostation Kapelle Gspon aus. Daraufhin wurden die Einstellwerte des Schalters kontrolliert und höher eingestellt.

In Gspon fiel am 01. Juli 2021 der Strom, aufgrund der Auslösung des 400V Hauptschalters Q1 bei der Trafostation Kapelle Gspon, aus.

Am 01. August 2021 löste der 16kV Leistungsschalter Abgang Gspon bei der Trafostation Parkplatz Stutz aus, was auf Gemeindegebiet Zer Flie, Kleeboden und Gspon zu einem Stromausfall führte.

Des Weiteren wurde am 11. August 2021 die periodische Aufsichtskontrolle durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI durchgeführt.

Am 30. August 2021 kam es zu einem erneuten Stromausfall auf Gemeindegebiet Zer Flie, Kleeboden und Gspon. Bei der Trafostation Parkplatz Stutz hat der 16kV Leistungsschalter Abgang Gspon aus unerklärlichen Gründen ausgelöst.

Der Aufwand für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes betrug im Geschäftsjahr 33'200 Franken. Die Bruttoinvestitionen lagen gesamthaft bei 46'200 Franken. Grössere Investitionen wurden für die Stichproben und Zählerwechsel sowie für die NS-Verstärkung der Trafostation Räbwier-Bätzia aufgewendet.

Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EDSR sichergestellt werden.

Stromverkauf

Vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 belieferte die EDSR ihre rund 400 Kunden mit insgesamt 3'105 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, respektive 42 MWh weniger als im Vorjahr mit 3'147 MWh. Dabei spielen der Temperaturverlauf und die technische Beschneidung der Skilifte Gspon AG eine wesentliche Rolle.

Im Vorjahr führte die Corona-Krise (nach dem Lockdown im März 2020) zu einem Rückgang des Energieverbrauchs der EDSR-Kunden.

Kundenbeziehung

Die EDSR ist auf der Internetseite www.edsr.ch präsent. Darauf sind alle Reglemente und gängigen Formulare abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der EDSR dienlich sind.

Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwen- dung/ Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2021:

- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

- den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 602
zuzüglich des Ergebnisses 2021 von CHF 12'841
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2021 von CHF 13'444
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

6% Dividende auf das Aktienkapital
von CHF 206'000 CHF 12'360

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2021
von CHF 12'841 CHF 600

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden
Betrag von CHF 2'060 CHF 200

Vortrag auf neue Rechnung CHF 284

- dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Staldenried, 23. März 2022

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel		58'537	65'316
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	275'525	296'764
Übrige kurzfristige Forderungen		2	2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	127'018	70'473
Total Umlaufvermögen		461'080	432'555
Sachanlagen	3	583'117	601'150
Total Anlagevermögen		583'117	601'150
TOTAL AKTIVEN		1'044'197	1'033'706
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4	151'914	187'649
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	25'000	175'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	59'491	38'716
Kurzfristige Rückstellungen	7	4'949	4'979
Total kurzfristiges Fremdkapital		241'353	406'343
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	575'000	400'000
Total langfristiges Fremdkapital		575'000	400'000
TOTAL FREMDKAPITAL		816'353	806'343
Aktienkapital	9	206'000	206'000
Gesetzliche Gewinnreserve		8'400	7'500
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		602	321
Jahresgewinn		12'841	13'541
TOTAL EIGENKAPITAL		227'844	227'362
TOTAL PASSIVEN		1'044'197	1'033'706

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2021	2020
Erlös aus Stromgeschäft	10	553'319	607'980
Sonstige betriebliche Erträge		5'793	4'997
Total Betrieblicher Ertrag		559'112	612'977
Energieaufwand	11	-441'359	-469'600
Unterhalt und Reparaturen		-44'296	-48'967
Beratung und Dienstleistungen		-34'386	-34'127
Sach- und Verwaltungsaufwand		-6'611	-6'071
Sonstige betriebliche Aufwände		-839	-778
Kapital- und Grundstücksteuern	12	-2'850	-2'850
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-43'300	-46'142
Total Betriebsaufwand		-573'641	-608'535
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		-14'530	4'442
Finanzertrag		4'733	4'002
Finanzaufwand		-9'112	-8'964
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	13	34'688	19'448
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	13	-1'238	-3'587
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		14'541	15'341
Direkte Steuern		-1'700	-1'800
Jahresgewinn		12'841	13'541

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2021	2020
Jahresgewinn		12'841	13'541
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		43'300	46'142
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21'240	2'585
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-56'544	-40'141
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-35'735	53'214
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		20'775	-13'669
Veränderung Rückstellungen		-30	-13'017
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		5'847	48'656
Investitionen Sachanlagen		-46'244	-52'051
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		20'978	5'688
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-25'266	-46'363
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-12'360	-12'360
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-150'000	50'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		175'000	-25'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		12'640	12'640
Veränderung der flüssigen Mittel		-6'780	14'932
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		65'316	50'384
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		58'537	65'316
Veränderung der flüssigen Mittel		-6'780	14'932

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EDSR Energiedienste Staldenried AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Staldenried sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, den Netznutzungserlösen und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen gegenüber Dritten	265'484	297'399
Forderungen gegenüber Beteiligten	20'040	9'366
Wertberichtigungen	-10'000	-10'000
Total	275'525	296'764

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	127'018	70'473
Total	127'018	70'473

3 Sachanlagen

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Stromverteilanlagen	2'383'425	2'340'031
Neuanschlüsse / Zähler	121'729	112'860
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-453'589	-438'746
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-218'749	-212'614
Sachanlagen brutto	1'832'816	1'801'531
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-1'678'841</i>	<i>-1'645'178</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-13'928</i>	<i>-10'402</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>409'521</i>	<i>396'509</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>33'548</i>	<i>26'907</i>
Sachanlagen netto	583'117	569'367
Anlagen im Bau	0	31'783
Total	583'117	601'150

4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	88'695	96'193
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	63'218	91'456
Total	151'914	187'649

5 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Bankkredite	25'000	175'000
Total	25'000	175'000

6 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	45'078	27'465
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	14'413	11'250
Total	59'491	38'716

7 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen im wesentlichen Steuerrückstellungen.

8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2021	31.12.2020
Bankkredite	575'000	400'000
Total	575'000	400'000

9 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 2'060 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

10 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2021	2020
Energieverkauf	210'831	250'958
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Energie	-6'602	10'000
Netznutzungserlöse	220'845	201'900
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	24'331	40'000
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	27'017	27'465
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	71'426	72'596
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	4'969	5'060
Erlös sonstige Entgelte	502	0
Total	553'319	607'980

11 Energieaufwand

CHF	2021	2020
Energieaufwand	-207'338	-247'528
Netznutzungsaufwand	-130'107	-116'481
Sonstige Entgelte	-502	-470
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-27'017	-27'465
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-71'426	-72'596
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-4'969	-5'060
Total	-441'359	-469'600

12 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2021	2020
Kapitalsteuern	-450	-450
Grundstücksteuern	-2'400	-2'400
Total	-2'850	-2'850

13 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen resultieren vorwiegend aus Deckungsdifferenzen im Netz- / Energiebereich.

Weitere Angaben

14 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EDSR Energiedienste Staldenried AG, Staldenried

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-115.304.952

15 Anzahl Vollzeitstellen

Die EDSR Energiedienste Staldenried AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

EDSR Energiedienste Staldenried AG, Staldenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der EDSR Energiedienste Staldenried AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 15. März 2022
K:\Adr\2277\PRV\REL_2021.docx

Freundliche Grüsse
APROA AG


Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns